

nachmittag, Infos: Gisela Keck-Heirich,
☎ (0 93 43) 50 11 60.
Bürgertreff: Di., 17.30–18.30 Uhr,
Sprachbegleitung für Flüchtlinge, Infos:
☎ (0 93 43) 50 11 60.
Bürgertreff: Di., 17.30 Uhr, Tanzabend
(Kreis- und Linientänze), Turnhalle in
Marbach, Infos: ☎ (0 93 43) 50 11 60.
Stadtbücherei: Di., 14–16 Uhr, geöffnet.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Pflegestützpunkt Main-Tauber-Kreis,
Josef-Schmitt-Straße 26 a: neutrale Be-
ratungsstelle rund um Pflege und Ver-
sorgung, Sprechzeiten Mo.-Mi., Fr.
9.30–12.30 Uhr; Do., 15–18 Uhr, Termin-
absprachen auch außerhalb der Sprech-
zeiten möglich, ☎ (0 93 43) 5 89 94 79.

NEUBRUNN

Bücherei, im Rathaus: Di., 8–12 Uhr, ge-
öffnet.
Seniorenkreis: Di., 14 Uhr, Adventsnach-
mittag, Pfarrsaal.

RÖTTINGEN

Seniorenzentrum Taubertal, Poststr. 8:
Di., 15.45–16.30 Uhr, Entspannung im
Snoezelraum; Mi., 9.30–10.15 Uhr, Ge-
dächtnistraining, 10.30–11 Uhr, Hunde-
therapie.

TAUBERBISCHOFSHHEIM

Altenwerk St. Martin: Di.,
14.30–15.30 Uhr, Singkreis, 14.45 Uhr,
Tanzkreis, Winfriedheim, Schafweg 1.
Caritasverband, Schlossplatz 6, Neben-
gebäude: Di., 9.30–11.30 Uhr, Pflege-
elterntreffen, Leitung: Friederike von
Saucken-Haun mit Diplom-Sozialpädä-
goge (FH) Bernhard Bopp.
Erzähl-Café, Frauenstraße 2: geöffnet
Di./Do./So. ab 15 Uhr, Programmbeginn
um 16 Uhr.
Evang. Kirchengemeinde: Di., 9.30 Uhr,
Krabbelgruppe (bis 3 J.), Evang. Ge-
meindezentrum, Würzburger Straße 20.
Di., 17 Uhr, Bibelstunde, Haus Heim; 19
Uhr Posaunenchor, Kirchsaal.
Kindertagesstätte St. Lioba: Di.,
10–11.30 Uhr, Frühstückstreff für Eltern
mit Kleinkindern, mit Kinderbetreuung.
Di., 15–17 Uhr, Offener Familientreff.
Städtisches Jugendhaus, Vitryallee 7:
Di., 16–18 Uhr, Fußballtreff.
TSV: Di., 14.30–15.30 Uhr, Gymnastik
für Seniorinnen, AOK, Wolfstalfurstr.
10, Gymnastikraum.
Di., 19 Uhr, Jazz-Dance, Grundschule
West, Gymnastikhalle.

untergebracht.

„Die Bilder meines Vaters haben
jetzt eine Heimat gefunden“, erklärte
Elsner-Dörr. Sie selbst arbeitet als

nachaus als Zeichen bürgerlichen En-
gagements beschrieben.“

Eine schöne Idee fand Joachim
Markert das Vorhaben, die Elsner-Bil-
der nach Grünsfeld zu holen. „Die

Päckchen für den Nikolaus



GRÜNSFELD/WITTIGHAUSEN (ret)
Große Freude herrschte bei den
Schulkindern der Grundschule
Grünsfeld-Wittighausen und der
Dorothea-von-Rieneck Werkreal-
schule am Nikolaustag. Durch eine
großzügige Spende der Firma Na-
turata eG, die für alle Schüler des
Schulverbundes rund 220 kleine
Täschchen mit allerlei leckeren Sa-
chen gepackt hat, konnte der „Ni-
kolaus“ in die Schule kommen. Die
Schulleitung freute sich mit den
Verantwortlichen der Firma, Rein-
hold Hollering und Doris Maag. Sie
überreichten die Geschenkpäck-
chen im Vorfeld der Aktion an die
Schulleitung, Bernhard Mittnacht
und Uwe Schultheiß, die sich herz-
lich bedankten für die gelungene
Aktion der Partnerfirma der Schule.
Von links: Schultheiß, Maag, Holle-
ring und Mittnacht.

FOTO: SCHULE

Würth

Lorenz-Fries-Schule und

BAD MERGENTHEIM/WÜRZBURG

(ret) Über zwei größere Spenden im
Wert von jeweils 1500 Euro der
Würth Industrie Service GmbH &
Co. KG konnten sich zwei soziale
Einrichtungen freuen. Das Unter-
nehmen unterstützt auch in diesem
Jahr zwei regionale Projekte, die
Lorenz-Fries-Schule in Bad Mergent-
heim sowie die Stationen Regenbo-
gen, Leuchtturm und Schatzinsel der
Universitätsklinik Würzburg.

Die erste Station der Spendentour
fand direkt in Bad Mergentheim in
der Lorenz-Fries-Schule statt. Die
Partnerschaft zwischen dieser För-
derschule und der Würth Industrie
Service besteht bereits seit vielen
Jahren und zeichnet sich durch ein
enges Miteinander innerhalb von
praktischen Projekten mit Schülern
und Auszubildenden aus.

Im Rahmen von betrieblichen
Schnupperpraktika können Schüler
schon erste Einblicke in die Berufs-
praxis eines Handelsunternehmens
erhalten, ein Netzwerk aufbauen
und werden bei der Berufswahl
unterstützt. Als Schüler der Lorenz-
Fries-Schule kann sich jeder mit sei-
nen Fähigkeiten einbringen, unab-
hängig von Herkunft, Religion und
Profession.

Karin Endres, Sonderschullektorin
der Lorenz-Fries-Schule, nahm den
Spendenscheck in Höhe von 1500

WIRTSCHAFTSWUNDER MIT BIRK

20 Soloprogramme auf die Bühne

Tip